Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.6.1875 (No. 157)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Freitag den 11. Juni 1875.

3.1.

Bekanntmachung.

Versendung von offenen Geschäftskarten.

Der Termin für den Aufbrauch solcher offenen Geschäftskarten, als Gegenstände der Versendung gegen die Taxe für Drucksachen, bei welchen — entgegen der seit dem 1. Januar d. J. gültigen Bestimmung — die Mittheilungen noch in früherer Weise auf der Vorderseite stehen, wird mit Rücksicht auf die aus den Kreisen des Handelsstandes zu erkennen gegebenen Wünsche bis zum 1. Oktober d. J. verlängert. Nach dieser Zeit werden nur solche offene Geschäftskarten zur Beförderung gegen die Drucksachentaxe zugelassen, welche den Bestimmungen der Postordnung entsprechen, mithin nicht allein die Größe und Form der gewöhnlichen Postkarten, sondern auch auf der Vorderseite nur die Adresse tragen und die gedruckten Mittheilungen auf der Rückseite enthalten.

Berlin W., den 4. Juni 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 10,947. Die Straßenreinigung in hiesiger Stadt betreffend.

Unter Hinweis auf §. 2 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 8. Februar 1865 (Tagblatt Nr. 50) machen wir darauf aufmerksam, daß die Straßen an heißen und trockenen Tagen **zweimal** mit frischem Wasser zu begießen sind, — und zwar hat das Begießen Morgens vor 7 Uhr und Abends 6 Uhr vor dem Kehren zu geschehen.

Unterlassungen werden auf Grund des §. 366 [1d] R.St.G.B. mit Geld oder Haft bestraft.

Karlsruhe, den 3. Juni 1875.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach. Wagner.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hôtel zum Prinz Wilhelm. Beschlußfassung über einen Antrag auf Gewährung einer Beisteuer zu den Zwecken der „Afrikanischen Gesellschaft". Vorbesprechung des Vorstandes ebendaselbst 7½ Uhr.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Vorstandssitzung

heute Freitag Abend 6 Uhr im Bureau des Vereins.

Der Vorsitzende.

3.1.

Gartenbauverein.

Die Direktion des Ortsgartenbauvereins Karlsruhe ladet zum Besuche der von **Samstag den 12. Juni,** Mittags 12 Uhr, bis **Sonntag den 13. Juni,** Abends 8 Uhr, in der Geiger'schen Bierhalle (Kriegsstraße) dahier stattfindenden

Ausstellung

von

Pflanzen, Gemüsen, Blumenbindereien, abgeschnittenen Rosen 2c.

hiermit freundlichst ein.

Eintrittspreis: die Person 20 Pfennige.

Mitglieder des Vereins mit ihren Familienangehörigen (Frau und nicht erwachsenen Kindern) haben bei Vorzeigung der Aufnahmskarte **freien Eintritt.**

Die Direktion.

Petroleumlieferung.

2.2. Zur Vergebung der Lieferung von circa 35 Zentner Petroleum an den Mindestfordernden haben wir Termin auf **Mittwoch den 16. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau anberaumt, wo die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Gant-Edikt.

Nr. 14,528. Gegen den ehemaligen Mohrenwirth Lorenz Beißer von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 25. Juni l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 15. Juni 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Karl-Friedrichstraße Nr. 18 parterre** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Herrenkleider, Leibweißzeug, **Bettung;**

Schreinwerk, namentlich:

2 gut erhaltene Kanapee, 1 Schlafkanapee, 1 Sekretär, 1 Herrenschreibtisch, 1 Chiffonniere, 1 großer einthüriger Kleiderschrank, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank;

Waffen, als:

1 doppelläufige Jagdflinte, 1 leichte Jagdbüchse, 1 Jagdbüchse mit Hirschfänger, 1 altdeutsche Büchse, 2 Pistolen mit Zugehör;

sowie verschiedener Hausrath, namentlich 2 kleine eiserne Steinkohlenöfen, 1 Schienenherd.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

3.1. **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 11. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Querstraße 37 die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Katharine Messinger Wittwe dahier gehörigen Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juni 1875.

2.2. **F. Knab,** Waisenrichter.

Grötzingen b. Durlach.

Anwesen-Versteigerung.

Auf Antrag der verstorbenen Ernst Gehres Eheleute Erben von hier wird das hier liegende Anwesen Augustenburg

Montag den 14. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Dasselbe besteht in 1 großen, in 3 Flügel abgetheilten Gebäude, ca. 30 Zimmer, 2 Säle und 6 gewölbte Keller enthaltend, 1 Brauerei- und 1 zu Wohnungen eingerichteten Nebengebäude mit Stallung, in 1 großen Hof mit Brunnen und 5 Hausgärten, Alles nebeneinander an der Landstraße Pforzheim und 1 Minute von dem Bahnhof entfernt liegend.

In demselben wurde Wirthschaft mit Brauerei betrieben und eignet sich dasselbe, da Arbeitskräfte vorhanden, zu jeder **Fabrikanlage,** für eine größere **Lehranstalt,** Herrschaftswohnung 2c., ebenso können Hau- und Bausteine ohne Abraum gegraben werden.

Das Bürgermeisteramt.

Chr. Wagner.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 11. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Kasten, 1 Waschtisch mit Marmor, 1 Nachttisch, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Sekretär und 1 ovaler Tisch;
2) 2 Chiffonnieres und 6 Oeldruckbilder;
3) 60 □Meter Eichenholz, 6 Centimeter stark.

Karlsruhe, den 10. Juni 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Akademiestraße (verlängerte) 53 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller- und Speicherräumen, Gas- und Wasserleitung 2c. sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock dasebst.

* Amalienstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

*2.2. Kriegsstraße 128 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen.

— Langestraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermiethen.

— Leopoldstraße 14a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen.

*3.3. **Mühlburgerstraße 3 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche mit Speisekammer, große Veranda mit Zubehör, bestehend aus 2 Mansarden, Keller 2c. sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auf Wunsch kann auch Stallung für 2 Pferde, Remise und Dienerzimmer abgegeben werden.**

* Waldhornstraße 2 ist der untere Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern mit Gaseinrichtung, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Trockenspeicher, sogleich oder später zu vermiethen. Ebendaselbst sind 3 Kleiderkästen billig zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmsstraße 21 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus parterre. Auch ist daselbst ein großer, zinnener **Badzuber** zu verkaufen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung und geräumiger Werkstätte auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres ebendasebst im Seitenbau.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

Landaufenthalt.

3.2. In der Nähe eines kleines Badeortes des Murgthales ist in einem größeren schön gelegenen Hause der zweite Stock, bestehend in einer abgeschlossenen Wohnung von 4 bis 6 möblirten Zimmern (Betten nach Belieben) sofort an eine Familie oder auch einzeln zu vermiethen. Die reizende Aussicht, sehr gesunde Lage mit Rücksicht auf viele Bequemlichkeiten bei bescheidenen Preisen machen es zu einem angenehmen Sommeraufenthalt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße 12.

— Zu vermiethen und beziehbar auf 23. Juli: in der Kriegsstraße 127 eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda und Zugehör; ebenso der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Veranda und Zugehör; auch kann auf Verlangen etwas Garten abgegeben werden. Ferner ist zu vermiethen: Langestraße 146 im 4. Stock eine Wohnung sogleich oder auf 23. Juli beziehbar, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör. Ferner ist in der Adlerstraße 1 ein Mansardenzimmer mit Kammer an eine einzelne Person auf 23. Juli abzugeben. Näheres zu erfragen Langestraße 146.

* Eine schöne, helle Wohnung von einem oder auch zwei Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller sind an eine oder zwei stille Personen zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 30 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 31 im untern Stock. Einzusehen zwischen 10—11 Uhr.

Auf 23. Juli d. J. zu vermiethen:
a. in Mitte der Stadt **eine Wohnung** von **12 Zimmern,** im 3. Stock, Küche, Keller, Speicher, Waschküche und Wasserleitung.
b. in der Kriegsstraße eine Wohnung von 4 resp. 2 Zimmern, Küche Keller und Antheil am Garten.

Näheres bei Geschäftsagent R. Landmesser, Langestraße 23. 2.1.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden, schönen Zimmern mit Aussicht auf die Straße, neu ausgestattet, nebst Zugehör, ist auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei C. Däschner, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße 35 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit Alkov zu vermiethen.

3.2. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Zwei schöne Mansardenzimmer sind sofort unmöblirt zu vermiethen: Wohnungsvermittlungs-Büreau, Zähringerstraße 98.

*3.2. Mehrere fein möblirte Zimmer sind sogleich oder später preiswürdig zu vermiethen: Kriegsstraße 45 im 2. Stock.

*2.1. Ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon ist um billigen Preis sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Nowacks-Anlage 1 im 3. Stock.

* Spitalstraße 36 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein **Kanapee** zu verkaufen.

* Zähringerstraße 98a, 1 Stiege hoch, ganz nahe am Markt, sind 3 gut möblirte Zimmer, das eine sogleich, die zwei andere zum 1. August zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Juni zu vermiethen: Hirschstraße 33 im untern Stock.

* Zu vermiethen auf 15. Juni: ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend. Zu erfragen Langestraße 139, 4 Treppen.

*2.1. Spitalstraße 22 ist im 2. Stock vornenheraus, ein großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine stille Person sogleich zu vermiethen.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später zu vermiethen: Nowacks-Anlage 7 im 3. Stock.

* Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später möblirt oder unmöblirt zu vermiethen.

* Sogleich zu vermiethen ein unmöblirtes Zimmer: Zähringerstraße 67.

* Eine freundlich möblirte Mansarde ist sofort oder später an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Schützenstraße 56 parterre.

* Waldhornstraße 4 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juli an an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Langestraße 139 ist auf 15. Juni oder später ein gut möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 4. Stock rechts.

6.1. Ein nach der Straße gelegenes, hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 14, 3. Stock.

Douglasstraße 22

ist im 2. Stock im Vorderhaus ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. *

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem soliden, jungen Herrn wird sogleich ein Mitbewohner gesucht für ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer. Näheres kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

* **Eine große, helle Werkstätte** sammt Schopf und sonstigen Räumlichkeiten ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder bis 23. Juli zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 22 parterre.

Keller zu vermiethen.

*2.2. Ein schöner und geräumiger Keller, als Patentkeller, ist zu vermiethen: Wohnungsvermittlungs Büreau, Zähringerstraße 98.

Wohnungs-Gesuch.

— **Auf 23. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in ca. 4 Zimmern, worunter 1 größeres, nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, zwischen der Douglasstraße und dem Marktplatz gelegen, zu miethen gesucht, und ist Näheres bei Fr. Caspar, Karlsstraße 11, zu erfragen.**

Zimmergesuche.

*2.2 Ein möblirtes Zimmer wird von einem soliden Herrn gesucht; ein großer Hund muß auch untergebracht werden können. Adressen unter Chiffre B. Nr. 70 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Herr sucht sogleich in der Mitte der Stadt 2 geräumige, gut möblirte Zimmer. Offerten unter A. L. 47 postlagernd erbeten.

* Zu miethen wird gesucht:
Ein Keller
und ein oder zwei Zimmer parterre. Offerten unter K. H. Nr. 90 nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht: Hirschstraße 16 im zweiten Stock.

2.2. Es wird ein Mädchen als Zimmermädchen und ein Mädchen in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

— Ein solides Mädchen, welches kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 68 im untern Stock.

2.2. Ein gesetztes, ordentliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, sowie den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Näheres zu erfragen Sophienstraße 5 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Amalienstraße 45 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Akademiestraße 43.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 17 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im 3. Stock rechts.

* Ein kräftiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht und das Gartengeschäft versteht, findet sogleich eine Stelle. Dieselbe könnte das Kochen dabei erlernen und findet gute Behandlung bei M. Kohlund, zum schwarzen Wallfisch, Bismarkstraße 67.

* In einem hiesigen Gasthof wird für nächstes Ziel ein fleißiges, reinliches Spülmädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas nähen kann, wird sogleich auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im 2. Stock.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, erhält eine gute Stelle: Wilhelmsstraße 4.

* Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Luisenstraße 47.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 26 im Laden.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 48 im zweiten Stock.

Ein Mädchen wird sogleich zur Aushilfe gesucht. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Viktoriastraße 3.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas nähen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Akademiestraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch im Nähen bewandert ist und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 41.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und alle Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 14 a im 1. Stock rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 37 im Garten.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Langestraße 43.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 45 im zweiten Stock.

* Eine Kindsfrau sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 33 im Seitenbau parterre.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.18.

Diener-Gesuch.

2.2. **Sofort wird nach Lahr ein Diener zu einer Herrschaft gesucht, der Soldat gewesen sein muß. Persönliche Meldung bei G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52.**

3.1. Zur Leitung der Arbeiter in der **Spenglerei, Schreinerei** und **Schlosserei** einer Fabrik für Specialitäten von circa 40 Arbeitern, wird ein umsichtiger, practisch gut erfahrener und durchaus zuverlässiger

Werkführer

gesucht. Franco-Offerten sub **K. 1004** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Nürnberg.**

2.2. **Tapezier-Gehülfen**
finden Beschäftigung bei guter Bezahlung in Tapeziergeschäft **A. Weisenböhler,** 38 Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof.

Bauschreiner-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige Bauschreiner können sogleich eintreten: Schützenstraße 60.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein guter Frauenarbeiter kann sogleich bei guter Bezahlung eintreten: Blumenstraße 17.

2.2. **Nähmädchen**
finden Beschäftigung. Solche, welche schon im Tapeziergeschäft waren, werden bevorzugt im Tapeziergeschäft **A. Weisenböhler,** 38 Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof.

Einige tüchtige Arbeiterinnen,
die größere Parthien feinere Damen- und Herren-Wäsche zu machen übernehmen können, finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
Aug. Sonntag,
Ecke der Langen- und Waldstraße.

N. B. Nr. 3875. **Köchin-Gesuch.**
Es wird eine — **jedoch ganz perfekte** — Herrschafts-**Köchin,** deren Monats-Gehalt sich auf **30 Mark** erstreckt, für auswärts **gesucht** durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Für mein Flaschenbiergeschäft suche ich einen soliden
Knecht,
der mit Pferden umgehen kann, zum sofortigen Eintritt.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann wird als Hausknecht zu engagiren gesucht. Näheres Zähringerstraße 80 im Comptoir.

Stellen-Anträge.

Ein junger, braver Hausbursche wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.

Ein kräftiger Arbeiter wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Blumenstraße 3 im zweiten Stock.

Es wird ein kräftiger Bursche sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

Beschäftigungs-Antrag

3.1. Damen, welche im Buntsticken sehr geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei
C. A. Kindler, Langestraße 185.

Stellen-Gesuche.

* Ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine bessere Stelle auf Johanni: auch würde dasselbe eine Stelle auswärts annehmen. Zu erfragen Langestraße 187 im 2. Stock.

*2.1. Ein junger Mann (Schweizer), im Bankfache ausgebildet, der französischen und englischen Correspondenz ziemlich mächtig, sucht in einem hiesigen Bankhause Stellung. Näheres bei Herrn G. Mosetter, Schützenstraße 28.

*2.1. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in Geschäften thätig war und hierüber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Auch wäre dieselbe geneigt als Stütze einer Hausfrau oder zu größeren Kindern eine Stelle anzunehmen. Offerten beliebe man postlagernd unter Ziffer 450 F. L. abzugeben.

Zum Bügeln.

*2.1. Langestraße 119, im Hinterhaus im 2. Stock, werden Kleider und sonst noch feine Wäsche zum Bügeln angenommen unter Zusicherung bester Besorgung.

Rohrsessel

werden schön und billig geflochten: Leopoldstraße 35 parterre. *

Verloren.

* Ein schwarzledernes **Portemonnaie** mit ungefähr 14 Mark Inhalt, wurde am Mittwoch Mittag auf der Messe verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Leopoldstraße 37 im 3. Stock abgeben zu wollen.

* Verloren wurde ein **Schutztüchlein** von der Karls- bis zur Herrenstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Karlsstraße 30 im Hinterhaus unten.

* Am Mittwoch Abend wurde eine silberne **Uhr** mit einer schwarzen Kette vom Ludwigsplatz durch die Wald- bis zur Kriegsstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kriegsstraße 58 abzugeben.

* Mittwoch den 9. Juni wurde ein goldener **Siegelring** mit dunkelgrünem Stein, gravirtem Wappen, innen mit dem Namen des Eigenthümers vom Hauptbahnhof bis in den Thiergarten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Hirschstraße 2 parterre rechts abzugeben.

* Am letzten Mittwoch Vormittag blieb auf dem Marktplatze oder auf der Langenstraße bis zur Adlerstraße an einer Meßbude ein braunseidener **Sonnenschirm** (Stockschirm) stehen oder er ging unterwegs verloren. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Kreuzstraße 10, Neubau, zweiter Stock.

Gefunden.

Ein **Leihhausschein** wurde gefunden und kann Spitalstraße 17 abgeholt werden.

Küchenabfälle

zur Mästung von Schweinen, das Ergebniß einer Wirthschaftsküche, ist zu vergeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen sind: Kommode, Kanapee mit 6 Stühlen, 1 vollständiges Bett, Theetisch, Kleiderkasten, 1 großer Spiegel. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine ganz gute **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 2.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., ovale und runde Tische, Kanapee, Kommode, Dienstbotenbettladen mit Strohsack zu 8 fl.: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

*2.2. Zwei **Schaufenster** sind zu verkaufen: Waldhornstraße 29 im 2. Stock.

* In der Nowacks-Anlage 6, im 5. Stock, sind 10—12 Sester gute, rothe **Kartoffeln** zu verkaufen.

*2.1. Zu verkaufen: ein tannener Kleiderkasten, 1 gedeckter Bügelhafen, 1 Paar schwarzlederne Reithosen: Zähringerstraße 88 im 2. Stock.

2.1. Zu verkaufen: 1 Secretär, Chiffonniere, 1 zweithüriger nußbaumener Kasten, einthürige Kästen, Küchenschränke, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschränkchen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, 2 Nähtische, polirte Kinderbettlädchen, massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, 1 großer Blumentritt, 1 gepolsterter Amerikanerstuhl, Bettladen von 8 fl. an, Alles neu und billigen Preises: Waldstraße 30.

* Ein noch gut erhaltener **Kochherd** mit Wasserschiff ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Oktroierheber Geisendörfer beim Vinzentiushaus.

2.1. **Eine sehr gute Wheeler & Wilson-Nähmaschine, gebraucht, ist um 24 fl. zu verkaufen: große Herrenstraße 25 im Laden.**

* Ein **Doppelpult** für ein größeres Geschäft geeignet und eine gut erhaltene **Dienstbotenbettlade** sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 43.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen in der Dragonerkaserne neben dem Krankenzimmer.

* Ein **Kanapee** und sechs **Rohrstühle** sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

* Zwei große Küchenschränke (für Restaurationen geeignet), 1 Kanapee, 6 Polsterstühle, 6 Rohrstühle von Mahagonyholz, 1 vollständiges Kinderbett mit Rost und Roßhaarmatratze, 2 französische Bettladen, Mainzer und tannene Bettladen von 8 fl. an, Chiffonnieres, Kommode, Küchen- und Zusammenlegtische sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 3.

Zur gefälligen Beachtung.

7.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Zähringerstraße 66.

Metzgerei zu vermiethen.

*2.2. **Eine eingerichtete Metzel in guter Lage mit oder ohne Inventar ist sogleich oder auch später zu vermiethen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter N. N. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe abgeben.**

X **Ein gut erhaltenes Pianino** wird zu miethen gesucht. Näheres bei Hauptmann Maurus, Langestraße 245. *

Mope

Institut Michaud
zu Cully am Genfersee.

10.10. Für junge Leute, die sich dem Kaufmannstande widmen wollen. Erlernung der modernen Sprachen, Handelskorrespondenz, Buchführung 2c. (M1244Z) Der Director **A. Michaud.**

* **On demande**
une dame française pour donner des leçons de conversation. S'adresser au bureau du journal sous les inits W. C. Karoli Gottfr.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Limonade-Tabletten
in verschiedenem Geschmack,
Himbeersaft
empfiehlt billigst
Hermann Wolff,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Frischen **Rheinsalm,**
Turbot,
Soles,
Seeforellen,
Aale,
Schlellen
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

*2.1. Ganz frischen
Rheinsalm
billigst bei
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Schöne französische
Poularden
frisch eingetroffen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Ganz frische Sendung
franz. Soles (Seezungen)
ist soeben eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Heute
frische Felchen,
frische Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffen:
frische Felchen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Neue Häringe
empfiehlt
J. Schnappinger.

Neue Matjes- und marinirte Häringe
sind soeben eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Die erwartete Sendung
frisch geräuch. Störfleisch
ist soeben eingetroffen bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Neue
Lissaboner Kartoffeln,
Tafel-Erdbeeren
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Reinen Landhonig,
ausgelassenen, sowie Waben hat abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Infault Zempel 3.3.

Toiletteseifen,
circa 100 Dutzend,
in **Glycerine-, Mandel-, Honig-** und **Fettseifen,** sowie in diversen Blumengerüchen, werde wegen Einführung neuerer Modelle zum eigenen Kostenpreis verabfolgen, was hiermit empfehlend mittheilt
A. Stubert,
32 Herrenstraße 32,
4.4. gegenüber der kathol. Kirche.

„Eau Figaro."
Specialität zur Färbung von Haar u. Bart.
Die „Société d'Hygiène française" in Paris hat sich zur Aufgabe gemacht, ein neues Färbungs-Mittel zusammenzusetzen, welches **nicht nur dem ergrauten Haupthaare,** sondern auch **insbesondere dem Barte** die ursprüngliche **natürliche Haarfarbe wiedergibt.** Neben den bereits vorkommenden, in ihrer Vortrefflichkeit hinreichend bekannten englischen und französischen Haar-Regeneratoren ist dieses **„Eau Figaro" vornehmlich** als das **beste progressive Wiederherstellungsmittel** für **ergrautes Barthaar** zu empfehlen.
Eau Figaro in Originalflaschen à 5 Mark mit genauer Gebrauchs-Anweisung in deutscher Sprache. Haupt-Depot (en gros et en détail) bei dem
Königl. Hoflieferanten LOHSE,
Berlin, 46. Jägerstraße.
Niederlage in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 3.1.

Fliegentod
ist wieder eine **neue Sendung** eingetroffen.
Chr. Bischoff,
6.3. Zähringerstraße 58.

Soeben neue Mustersendung eingetroffen in
roh Seiden
in den neuesten Farben und Dessins zu **Roben** und **Ueberwürfen.** Breite 60 bis 68 Centimeter von 36 kr. per Elle.
Frau Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Für Touristen.
Bädekertaschen, auf dem Rücken zu tragen,
Feldflaschen,
Gamaschen
in reicher Auswahl bei
Adolf Ulrici,
3.1. Langestrasse 201.

Specialität
aller chirurgischen Apparate,
Gummi- und Guttapercha-Fabrikate
für Krankenpflege, Haus- und Reisebedarf, beste Qualität und größte Auswahl, bei
Alb. Kohm,
3.1. Langestraße 134.
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reise-Artikel,
gute dauerhafte Waare, billigste Preise.
Adolf Ulrici,
3.1. Langestrasse 201.

Porte-Monnaies,
Cigarren-Etuis,
Feuerzeuge,
in reicher Auswahl bei
Adolf Ulrici,
3.1. Langestrasse 201.

Titus Schenk, Schuhmacher,
35 Leopoldstraße 35,
empfiehlt sich in jeder in sein Fach einschlagenden Arbeit; neue Arbeit jeder Art sowohl wie Reparaturen werden schnell und billigst besorgt. *6 6.

Eisschränke,

die erwartete Sendung, ist eingetroffen, welches empfehlend anzeigt
Heinrich Lange,
2.2. Herrenstraße 28.

Meß-Anzeige
Schirme! Schirme!
A. Badersbach
aus Frankfurt a. M.

* Dem geehrten Publikum Karlsruhe's und der Umgebung zeige ich meine reichhaltige Auswahl Regen- und Sonnenschirme, solide, selbst gearbeitete Waare, an; ich werde nicht die Kunden mit den Preisen locken, sondern solide Waare ist billig, und bin überzeugt, daß Jeder zufrieden ist.
1. Bude von der Eisenbahn.
A. Badersbach aus Frankfurt a. M.

Porzellan, Steingut, Glaswaaren,
weiß, bemalt und vergoldet, empfehle über die Dauer der Messe billigst.
Carl Fähnle.
Mein Stand ist in der Langenstraße, gegenüber dem Museum. 4.4.

Pfandleih-Anstalt
von
H. Laible,
30 Durlacherthorstraße 30,
Hintergebäude rechts, 2. Stock,
Karlsruhe.

Aechtes Graham-Brod

empfiehlt von heute an täglich frisch
Fr. Nees, Adlerstraße 2.

Anzeige.
* Heute Früh **Kesselfleisch,** Mittags frische **Leber-** und **Griebenwürste,** wozu höflichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Aufmach-Erbsen, Zuckerschoten, gelbe Rüben, Setzpflanzen bei
Frau **Kohlund,** Bismarckstraße 67.

Im Bairischen Hof

Heute Freitag den 11. Juni
Nationa1-Concert
der Tyroler Sänger-Gesellschaft
A. Schenk.
Anfang 8 Uhr Abends.

Herren-Sonnenschirme

zu
3 Mark
sind wieder in allen Farben vorräthig, was empfehlend anzeigt
L. Müller, *Schirmfabrikant,*
Herrenstraße 20.

Fertige Percalkleider

von 20 Mark an,
Percal-Morgenröcke zu 6 und 7 Mark
empfiehlt in großer Auswahl 2 2.
S. Model.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten. Marienstraße 23,
liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Kosten-Voranschläge gratis.

Garantie. Garantie.

Die
Telegraphenbau-Anstalt und mechanische Werkstätte
von
8.8. **L. E. Schwerd in Carlsruhe,**
verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich),
empfiehlt sich den Herren Hausbesitzern und Bauunternehmern zu Einrichtungen von electrischen
Haustelegraphen,
sowie von Haustelegraphen mit Luftdruck und sichert billige und prompte Bedienung zu.
Die Instandhaltung der Batterien wird auf Wunsch regelmäßig besorgt.

Verwendung von nur vorzüglichem Material.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

4.2. Vielseitigem Wunsche entsprechend, habe ich neben meiner Ellenwaaren-Handlung ein Geschäft in Anfertigung von **Betten,** sowie Lager in **Bettfedern** und **Flaum** unter der Firma

Faber & Löw,
Kronenstraße 7,

errichtet.

Es wird mein Bestreben sein, wie bisher, durch gute Waare und streng reelle Bedienung mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben.

Hochachtend
Salomon Faber, am Marktplatz.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Anton Widmann, Metzger,
Waldhornstraße 34.

Brauerei v. Lauer (früher Schmidt)

Freitag den 11. Juni, **präcis 8 Uhr:**

Violin- u. Philomela-Vorträge

des Herrn

G. Mayer aus Baden.

Unter Mitwirkung der Natursängerin

Frau Mayer.

Für gutes Lagerbier und Speisen ist bestens gesorgt.

Zauber-Salon Schmidt

auf dem Ludwigsplatz.

Abends 8 Uhr

grosse Vorstellung:

Magie, Physik, Klopfgeister und Wandelbilder. —

Danksagung.

* Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Bruder

Theodor Wahl

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die reichen Blumenspenden unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Mina Wahl, Wittwe.

Museumsgesellschaft.

5.2. Wenn die Generalversammlung am 21. d. M. nicht resultatlos sein soll, müssen statutengemäß wenigstens 218 ordentliche Mitglieder ihre Stimme abgeben. Wir erlauben uns deßhalb um rege Theilnahme und namentlich um schriftliche Stimmabgabe zu bitten, falls persönliches Erscheinen nicht stattfinden kann.

Karlsruhe, den 9. Juni 1875.
Der Vorstand.

Liederhalle.

2.1. Nächsten Samstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft im Thiergarten (Abschied eines Vorstandsmitgliedes.)

Liederkranz.

Diejenigen Herren Sänger, welche dem am Sonntag den 13. d. M. in Leimersheim stattfindenden Sängerfeste anzuwohnen gedenken, werden freundlichst ersucht, Freitag den 11. d. M., Abends präcis 9 Uhr, sich im Fulderlokale einzufinden.

Der Vorstand.

Rheinwasserwärme:
am 10. Juni: 16½ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

10. Juni. Jakob Vogel von Gemmingen, Metzger, mit Elisabeth Wirth von Rüppurr.

Geburten:

6. Juni. Hermann, Vater Jakob Schumm, Schuhmacher.
7. „ Julie Regina, Vater Eduard Darnbacher, Kaufmann.
7. „ Heinrich, Vater Heinr. Bötzmann, Schuhmacher.
9. „ Pauline Wilhelmine Luise Margarethe, Vater August Adam, Gastwirth.
9. „ Alice Amalie Nanette, Vater Robert Huber, Kaufmann.

Todesfälle.

9 Juni. Anton Bähr, Schuhmacher, ledig, alt 29 Jahre
9. „ Christian Kammerer, Dienstmann, ein Ehemann, alt 45 Jahre.

Ausverkauf

von

Sonnenschirmen

während der Messe zum Fabrikpreis bei

L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße.

Meßanzeige!

Großer Ausverkauf.

Um die Retourfracht zu ersparen, verkaufe von heute an **alle**

Wachstuchläufer

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Nur in dem großen **Wachstuch-, Rouleaux-, Teppich-** und **Guttapercha-Schürzen-Lager** von

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Die **Bude** befindet sich in der **Langenstraße**, vor der **Cigarrenhandlung** des Herrn Levisohn.

Brennmaterial-Preise

vom 15. Mai ab
bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Forlenholz, „ „ „ „	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Ruhrfettschrot vom Schiff		
bei 15—30 Centner	1 Mk. — Pf. per Centner,	
„ 10—15 „	1 Mk. 3 Pf. „ „	
„ 1—10 „	1 Mk. 10 Pf. „ „	

frei an's Haus geliefert.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Buchene Holzkohlen

in allen Quantitäten sind fortwährend zu haben bei

Karl Müller, Akademiestraße 36.

---

* Ein ausgezeichneter Stoff

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Lagerbier,

wozu höflichst einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

Flaschenbier.

Lagerbier

von

F. Kühlenthal,

Amalienstraße 53,

per Flasche 20 Pfennige.

Rein geschwenkte, gut verkorkte Flaschen Haupt-Princip.

Abonnements auf tägliche Lieferung.
" " wöchentliche "
Bestellungen bis zu 6 Flaschen franco in's Haus.

Niederlagen bei den Herren:

Heinrich Rupp, Langestraße 130,
M. Winter, Herrenstraße 28,
M. Greiner, Ritterstraße,
Th. Speck, Langestraße 40,
Th. Katz, Luisenstraße 12,
M. Kohlund, Bismarckstraße 51.

6.4.

3.2. Statt der schon oftmals angezeigten Schrift „Der Jugendspiegel" empfehlen wir die viel gediegenere und bedeutend billigere Schrift über

Die geheimen Jugendsünden

von **Prälat v. Kapff** in **Stuttgart,**

welche für nur geringes Geld durch jede Buchhandlung bezogen werden kann; dieselbe ist auch bei Buchbinder **Mayer** in Karlsruhe vorräthig.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 17 vom 25. Mai 1875.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung:
Die Aufrufung des Großh. Staatspapiergeldes betreffend.

---

* **Buckskin-Reste!**

zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Wirklicher Ausverkauf
wegen Lokalwechsel.

Von den besten Fabrikaten verkaufe, um rasch zu räumen,
Schwarze Grenadine,
Schwarze, 120 Centimeter breite **Mozambique,**
Schwarze, rein wollene Cachemire,
Schwarze Alpacas,
Schwarze, 130 Centimeter breite **Rippse**
zu wirklich billigen Preisen.

Ferner befindet sich auf Lager die größte Auswahl der neuesten Waschstoffe, als: **franz. Cattune, Crettonné, Foulards,** sowie die so sehr beliebten **Morgenkleider** à 3 fl. 30 kr.

Percal-Plissérócke von 5 fl. 30 kr. an.

Julius Levinger jr.,
Langestraße 153,
gegenüber dem Museum.

Salon Agoston.
(Schießwiese.)
Während der Messe täglich
2 große brillante Vorstellungen.

In jeder Vorstellung abwechselnd:
Physik, Magie, Illussion, Klopfgeister, Pranger, Fakir, Berti, gefesseltes Medium, Lange, Wandelbilder, Gespenster, Geiser auf Island.
Logen 2 Mk., Sperrsitz 1 Mk. 50 Pf., 1. Platz 1 Mk. 20 Pf., 2. Platz 80 Pf., Gallerie 50 Pf. — Anfang 5 und 8 Uhr. — Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Fremde

Übernachteten hier vom 9. auf den 10. Juni.

Darmstädter Hof. Haberstroh, Pfarrer v. Kichlinsbergen. Munch, Kaufm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Köster, Kfm. v. London. Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Reuff, Kfm. v. Berlin. Scheurer m. Frau v Neustadt. Erlebach, Kfm v. Cöln.

Erbprinzen. Beck, Oberst a. D. v. Potsdam. Specht, Major v. Lörrach. Young, Consul v. Mannheim. Schonfeld, Kfm. v. Greiz. Eberhard, Kfm. von Scheuer a. Rhein. Hamel, Kaufm. v. London. Roth, Kfm. v. Gießen. Frl. Wulthal v. Gernsbach. Frau Schwabe v. Mühlhausen. Gieser, Kfm. v. Mannheim.

Geist. Schmet, Kfm. v. Gladbach. Schilkhard, Fabr. v. Dijon. Maier, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Saus, Kaufm. von Hahlberg Röder, Priv v. Kuppenheim. Kenz, Kfm. v. Heidelberg. Lang, Priv. v. Freiburg. Flocken, Priv. v. Cöln. Serger, Insp v. Berlin. Kaiser, Ing. v. Brüssel. Rödel, Kfm. v. Genf Kohler, Kfm. v. Münster. Wiedemann, Kfm. v. Ulm.

Goldener Karpfen. Dr. Kolmar von München. Deppert, Maler v. Schwäbisch-Gmünd. Matern, Priv. v. Mannheim.

Grüner Hof. Kramer m. Frau v. Crefeld. Strebe m. Fam. v. Offenbach. Maier m. Frau v. Memingen. Kargel, Prof. m. Fam. v. Zürich. Borchard, Part. von Berlin. Reinemann m. Fam. v. Mannheim. Hochstetter m. Fam. v. Krefchau. Vayhinger, Part. v. Schiltach. Stachlin, Part. v. Schramberg. Stachlin, Part. v. Wolfach. Greber, Part. m. Frau v. Straßburg. Lautenbacher, Kfm. v. Ravensburg.

Hotel Große. Cohn u. Bergeon, Kfl v. Frankfurt. Fabian, Kfm. v. Dresden. Guggenheim, Kfm. v. Reydt. Regensburger, Kaufm. v. Baden. Hetschen, Kfm. Worms Dierklage, Kaufm. v. Elberfeld. Herz, Kfm v. Hamburg Dr. Upmann v. Cöln. Fack, Kfm. von Hagen. Wetzke, Kfm v. Dresden. Wirschrott, Kfm v. Barmen. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Notermann, Kfm. v. Mainz. Becker, Kaufm. v Hanau Sieben, Kaufm. v. Mainz. Niedergesäß, Kaufm. von Gladbach.

Hotel Stoffleth. Bißier, m. Frau v. Freiburg. Dietrich, Kaufm. von Mannheim Ruprecht, Kaufm. v. Tryberg. Keuter, Kfm. v Cöln. Steinmann, Kfm v. Mannheim. Beberle, Kfm v. Lörrach. Dietzge, Kfm. v Getha. Schweitzer m. Frau v. Elberfeld. Wormer m. Frau v. Paris. Rievel, Part. v. Hannover. Rievel, Part. v. Paris. Sperer, Insp. v. Lörrach. Jakob, Kaufm. von Kaiserslautern. Wolters, Kfm. v. Cöln.

Prinz Max. Kopp, Ciseleur v. Eßlingen. Burschel, Kfm. v. Buffalo. Leonhard, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Freiburg. Affermann, Prof. m. Frau v. Aachen.

Rothes Haus. Santer, Rathschreiber mit Frau und Frl. Senger v. Helmstädt. Scherer, Kfm. v. Heidelberg. Buschmann, Kfm. v. Leipzig.

Ritter. Wagner, Kfm. v. Bruchsal.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 11. Juni. Abends:	7¼	Uhr.
Samstag den 12 Juni. Frühgottesdienst Morgens:	7	Uhr.
Hauptgottesdienst „	9	Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 11. Juni.	Sabbath-Anfang:	7¼	Uhr
Samstag den 12. Juni.	Morgengottesdienst:	7	Uhr
	Nachmittagsgottesdienst:	5	Uhr
	Sabbath-Ausgang:	9⁵	Uhr

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.